

Stellenausschreibung

Werkstudenten (m/w/d) Veranstaltungen

Die ARTE Deutschland TV GmbH mit Sitz in Baden-Baden ist die Schnittstelle zwischen ARD, ZDF und der Sendezentrale ARTE G.E.I.E. in Straßburg. Als Teil des europäischen Kulturkanals verantworten wir den Austausch von Programmdaten und Programmen.

Wir suchen zum 07. Januar 2027 für mindestens ein Jahr Werkstudierende bis zu 20 Wochenstunden.

Deine Aufgaben:

- Du bereitest deutschlandweit kulturelle Veranstaltungen vor, begleitest sie vor Ort und unterstützt uns bei der anschließenden Nachbereitung.
- Du wirkst an unseren Kulturpartnerschaften mit und unterstützt uns in der Pressearbeit sowie in der internen und externen Kommunikation.
- Darüber hinaus übernimmst du Recherchen und vielfältige organisatorische Aufgaben rund um unsere Veranstaltungen

Was bringst du mit:

- Du interessierst dich für Medien, Kultur, Europa und aktuelle gesellschaftliche Themen.
- Du hast bereits erste Erfahrungen in der Organisation von Veranstaltungen gesammelt.
- Du recherchierst sorgfältig, schreibst gerne und arbeitest strukturiert, eigenständig und verlässlich.
- Du kommunizierst freundlich, klar und verbindlich.
- Du verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse, Französisch ist von Vorteil.

Was bieten wir dir:

- Du gestaltest die Arbeit des europäischen Kulturkanals ARTE aktiv mit.
- Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben und Raum für eigene Ideen.
- Flexible Arbeitszeiten ermöglichen dir eine gute Vereinbarkeit mit deinem Studium.
- Je nach Aufgabenlage kannst du zu 80 bis zu 100 Prozent remote arbeiten.
- Für deine Mitarbeit erhältst du eine Vergütung nach dem jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlohn.

Wie bewirbst du dich bei uns:

Deine vollständige Bewerbung richtest du bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und aktueller Immatrikulationsbescheinigung an bewerbung@arte.de.

Die ARTE-Gruppe ist überzeugt, dass Vielfalt eine Stärke ist, und setzt sich für Diversität und Inklusion ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.